

Besuch bei SADRAG Ugta Suraj am 2. März 2020

Gemeinsam mit Rishabh Lal einem Mitarbeiter von SADRAG fuhr ich am Montagmorgen mit nach Noida um Dr. Mala Bandhari (Gründerin von SADRAG) in ihrem Büro zu treffen. Nach einem herzlichen Empfang durch alle anwesenden MitarbeiterInnen, informierte mich Mala über die aktuelle Situation der Learningcenters Nagla und Hoshiyarpur aus dem Programm Ugta Suraj, die beide von noon.ch unterstützt werden.

Das Ugta Suraj Programm ermöglicht Kindern, die aus familiären oder formalen Gründen nicht zur Schule gehen, für ein Jahr den Besuch am Unterricht im Learningcenter. Dass sie nicht in die Schule gehen hat vielfältige Gründe: die Kinder müssen arbeiten, auf die Geschwister aufpassen oder ihnen fehlen die erforderlichen Dokumente um in der Schule aufgenommen zu werden. Migrantenkinder haben oft eine andere Muttersprache (auch innerindische) oder sie sind schon zu alt um ihren Fertigkeiten entsprechend in eine Klasse mit viel jüngeren Kindern zu gehen. Während diesem Schuljahr erlernen die Kinder Grundfertigkeiten im Schriftspracherwerb, Mathematik und Allgemeinbildung, damit sie danach den Anschluss in der öffentlichen Schule finden.



Nach einer kurzen Kaffeepause im Office fuhren Mala, Manju Manak (Senior Programme Officer) und ich vorfreudig los um die beiden Learningcenter zu besuchen.



Das **Hoshiyarpur Center** befindet sich im Sektor 51 von Noida und besteht aus einem kleinen Raum und einem kleinen Aussenhof. Das Center hat keine Stromversorgung, kein Wasser und auch sanitäre Anlagen fehlen. Da nicht alle Kinder im Raum unterrichtet werden können, findet der Unterricht in Altersgruppen aufgeteilt auch draussen im Hof statt. In den heissen Sommermonaten ist der Unterricht ohne Strom und Sonnendach fast unmöglich. Wir unterstützen, dass die LCs in Ortsteile gehen, die prekär sind, weil wir denken, dass auch dort die Kinder zur Schule gehen sollten. Nur wenn die Probleme zu gross werden, zieht SADRAG sich zurück.

Die Kinder freuten sich sehr über unseren Besuch und führten eingeübte Tänze vor, lasen kleine Texte vor und überreichten mir stolz selbstgebastelte Geschenke.

Foto von Eveline in Hoshiyarpur bei ihrem Besuch am 2. März 2020

Besuch bei SADRAG Ughta Suraj am 2. März 2020

Das **Nagla Center** befindet sich in Phase II in Noida und ist in einem viel besseren Zustand, es besteht aus zwei gosszügigen Räumen und einem tollen öffentlichen Aussenplatz (Spielplatz). Die Räume sind mit Schulmobiliar (Tische, Stühle, Wandtafeln...) ausgestattet, Strom für Licht, Ventilatoren und Kühlschrank, sowie Trinkwasser und Toiletten sind vorhanden.

Die Kinder werden in 2 Altersklassen unterrichtet. Auch hier haben ein paar Mädchen eine Tanzeinlage eingeübt und mit lauter Musik zum Besten gegeben. Danach spielten wir gemeinsam ein Hüpfspiel das von fröhlichem Kinderlachen begleitet wurde.



Foto von Eveline in Nagla bei ihrem Besuch am 2. März 2020

Der Schulunterricht findet in beiden LCs täglich von 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr statt. Der Morgenunterricht setzt sich aus Lesen, Schreiben und Rechnen zusammen. Der Nachmittagsunterricht setzt den Schwerpunkt auf musische Aktivitäten: Basteln, Zeichenunterricht, Theater und Zeit zum Spielen. Diese Aktivitäten werden teilweise von freiwilligen Helfern unterstützt, die spannende Workshops anbieten.

Die offene und herzliche Art von Mala im Umgang mit den Kindern hat mich sehr berührt und mir gezeigt wie wichtig konstante Bezugspersonen und deren Besuche für die Kinder und Lehrpersonen in den Centern sind.

Foto Hoshiyarpur mit Mala und Eveline



Eveline Ryser, Mai 2020